

### Die Lebensmittelnot.

#### Der Milchmangel in Wien.

In der gestrigen Sitzung des niederösterreichischen Landesauschusses wurde die infolge der abstinenter Haltung der Landwirte in Mähren eingetretene neuerliche Verschlechterung der Milchversorgung festgestellt. Die tägliche Zufuhr für Wien beträgt nur 80.000 Liter, wovon jedoch 5000 Liter sauer und 5000 Liter gestohlen werden. Es sollen nun alle niederösterreichischen Landwirte herangezogen werden, die noch keine Milch abliefern, ebenso die Fondsgüter. Der Milchtransport soll neu geregelt werden. Es wurde eine Ergänzung von Milchkannen und Reinigungsapparaten angekauft. Jeder Milchzug wird eine Begleitmannschaft zur Bewachung erhalten, und es wird eine strenge Kontrolle eingeführt werden. Außerdem wird mit Oberösterreich, das große Quantitäten Milch verbuttert, verhandelt werden. In Aufträgen werden die Gemeinden aufgefordert werden, der Milchnot in Wien möglichst zu steuern.